

Niederschrift

Nr.02/2023-28

über die 2. Sitzung des **Finanzausschusses der Gemeinde Groß Kummerfeld**

am Montag, den 05. Februar 2024, 19.30 Uhr

in 24626 Groß Kummerfeld, „Alte Schule“ Kleinkummerfeld, Segeberger Chaussee 10

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.52 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

1. B Heiko Brandt als Vorsitzender
2. GV André Beyer
3. GV Michael Grüneberg
4. GV'in Jacqueline Holtorf
5. GV Mike Hrubesch
6. B Marvin Eberlein
7. B'in Elke Meyer

2. Es fehlten entschuldigt:

/

3. Es fehlten unentschuldigt:

/

4. Gäste

Bm Wilhelm Möllhoff
GV Jörg Wrage
GV Sebastian Meier

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen: Amtsangestellter Möller, dieser zugleich als Protokollführer

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 09.10.2023
4. Berichte
5. Einwohnerfragestunde
6. Finanzübersicht für das Haushaltsjahr 2023
7. Haushalt 2024
8. Anfragen, Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende B Heiko Brandt begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung erstellt.

TOP 3 - Genehmigung der letzten Niederschrift vom 09.10.2023

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 09.10.2023 wird genehmigt.

LVB z.A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **6** dagegen: **0** Enthaltungen: **1**

TOP 4 – Berichte

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Möllhoff berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt, für die noch Wahlhelfer aus der Gemeinde gesucht werden. Auf Amtsebene wird derzeit angestrebt, ein einheitliches Erfrischungsgeld in Höhe von 70,00 Euro auszuführen.
 - b) Für das Regionalbudget können beim Holsteiner Auenland noch Fördermaßnahmen bis zu einer Bruttosumme von 20.000 Euro mit einer Förderquote von 80% beantragt werden. Nähere Informationen zu diesem Förderprogramm können auf der Homepage des Holsteiner Auenlandes nachgelesen werden.
 - c) Die diesjährige Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ auf Landesebene findet am 09.03.2024 statt. Ein Sammlungsstermin für die Gemeinde wird in der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses noch festgelegt.
 - d) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 29.02.2024 statt.
-

TOP 5 - Einwohnerfragestunde

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

TOP 6 – Finanzübersicht für das Haushaltsjahr 2023

Beratungsinhalt:

Bearb. Durch
A02.1.1

Der Vorsitzende B Heiko Brandt erläutert die Finanzübersicht für das Haushaltsjahr 2023, die im Verwaltungshaushalt insbesondere aufgrund erhöhter Gewerbesteureinnahmen und Schlüsselzuweisungen mit einem Überschuss von 289.500,00 Euro abschließt. Im Vermögenshaushalt wird mit Einsparungen bei den geplanten Ausgaben in Höhe von 2.126.000 Euro gerechnet, da für die im Haushaltsplan veranschlagten größeren Baumaßnahmen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die technische Erweiterung der Klärteichanlage im Ortsteil Groß Kummerfeld bisher nur Planungskosten angefallen sind. Unter Einbeziehung der Bestände der vorhandenen Sonderrücklagen, die mit der Einführung der Doppik zum 01.01.2024 aufgelöst werden, werden sich die liquiden Mittel der Gemeinde zu Beginn des Jahres 2024 voraussichtlich auf 3.654.100 Euro belaufen.

TOP 7 – Haushalt 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:
A02.1.1

Der Vorsitzende B Heiko Brandt erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf, der erstmals nach den Bestimmungen der doppelten Haushaltsführung aufgestellt wurde. Dieser Haushalt gliedert sich nicht mehr wie bisher in ein Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt, sondern in einen Ergebnisplan mit Erträgen und Aufwendungen sowie einen Finanzplan, in dem die reinen Ein- und Auszahlungen sowie Investitionsmaßnahmen veranschlagt werden. Die Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und B mit 339% und bei der Gewerbesteuer mit 326% bleiben bei diesem Entwurf gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Nivellierungssätze nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes betragen bei der Grundsteuer A 304%, bei der Grundsteuer B 370% und bei der Gewerbesteuer 347%. In dem Entwurf sind Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1.455.400 Euro veranschlagt, wobei 1 Mio. Euro für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Groß Kummerfeld entfallen. Weitere 1,5 Mio. Euro werden für diese Maßnahme im Haushaltsjahr 2025 ausgewiesen.

Ein wesentlicher Kostenfaktor der Gemeinde im Ergebnishaushalt sind die Aufwendungen für den Schulbereich mit einem Finanzbedarf von 566.400 Euro und der Kindertagesbetreuung mit 408.800 Euro.

Eine längere Aussprache wird über den Haushaltsansatz für die Gewährung von Zuschüssen an die Vereine und Verbände in der Gemeinde geführt. Da eine Einigung über die Höhe der Zuschüsse an die einzelnen Vereine nicht erzielt wird, regt Bm Möllhoff an, dass er hierfür einen Vorschlag für die weitere Beratung in den gemeindlichen Gremien machen wird.

Beschluss:

Bearb. durch

Der GV wird empfohlen, den Haushaltsrat 2024 mit folgenden Änderungen zu beschließen:

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag alt	Betrag neu
281001.531800	Zuschüsse an Vereine und Verbände	2.500,00 €	3.000,00 €
541001.52100	Unterhaltung der Gemeindestraßen	40.000 €	60.000,00 €

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 8 – Anfragen, Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er zur Jahresmitte eine weitere Sitzung des Finanzausschusses plant, in dem insbesondere über die Neukalkulation der Gebühren für die offene Gemeinschaftsschule, der Abwassergebühren sowie der Höhe der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und B im Zuge der Grundsteuerreform beraten werden soll.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.52 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer